



Trend

„Finanzdaten optisch begreifen“

Die Breite und Tiefe der verfügbaren Finanzinformationen wächst konstant. Stetig steigen die Anforderungen an Datenverarbeitung und -darstellung. Sind solche Datenmengen noch für den Anwender erfassbar? Wie kann ein Bankberater damit effizient arbeiten? Welche Rolle spielen Visualisierungsmethoden? Interactive Data Managed Solutions hat dieses aktuelle Marktthema im Rahmen einer exklusiven Kundenveranstaltung aufgegriffen. Unter dem Titel „Finanzdaten optisch begreifen – Informationshunger vs. Ordnungsbedürfnis“ diskutierten im September 2007 Kunden und Experten aus Forschung und Praxis über Trends und Lösungsmöglichkeiten. Rund 50 geladene Gäste aus Deutschland, Österreich und der Schweiz kamen dafür ins Frankfurter EXPLORA Museum.

Die Teilnehmer waren sich einig, dass neue Visualisierungsansätze die Informationsflut beherrschbar machen können. „Bei der Veranstaltung wurde deutlich, dass die Bank-Kunde-Beziehung künftig zunehmend von neuen Visualisierungsmethoden geprägt sein wird“, sagt Carsten Dirks, Vorstand Vertrieb von Interactive Data Managed Solutions. Dabei wird es darauf ankommen, neueste, interaktive Technologien für die Darstellung großer Datenmengen zu nutzen und Beratungs- und Anlageprozesse optimal abzubilden. Finanzmarktinformationssysteme können daher von Banken zunehmend zur Differenzierung im Wettbewerb genutzt werden. Als Anbieter von Finanzmarktinformationen evaluiert Interactive Data Managed Solutions neue Technologien und Forschungsansätze, um individuelle Lösungen bieten zu können.

Auf der Veranstaltung wurden verschiedene Ansätze zur Diskussion gestellt. **Prof. Dr. Daniel A. Keim** von der Universität Konstanz demonstrierte, wie große Datenmengen mithilfe interaktiver Visualisierungsmethoden dargestellt und analysierbar gemacht werden können. Die Design-Perspektive vertrat **Prof. Dr. Gerhard M. Buurman**, Professor an der Zürcher Hochschule der Künste und Gründer des Swiss Design Institute for Finance and Banking. **Prof. Dr. Andreas Hackethal**, Direktor am Frankfurter E-Finance Lab, berichtete von aktuellen Anforderungen an Beratungsprozesse in Banken.

„Ziel der Veranstaltung war, eine Plattform für die Diskussion eines innovativen Themas zu schaffen, das für unsere Kunden geschäftskritisch ist und sein wird. Das positive Feedback unserer Gäste hat deutlich gezeigt, dass uns dies auch gelungen ist. Wir werden auch künftig Trendthemen am Markt mit unseren Kunden und anerkannten Experten diskutieren.“

Stephan Wolf, Vorstandsvorsitzender Interactive Data Managed Solution AG

PrimeTerminal Professional Edition

Neuer Content, verbesserte Workflows

Zusätzliche Daten, optimierte Informationsanzeigen und die damit einher gehende Verbesserung der Workflows machen die Arbeit mit PrimeTerminal nun noch effizienter.

Neuer Content und zusätzliche Datenqualitäten

Das Content-Angebot wurde erneut um optionale Datenpakete erweitert, darunter neue Advanced Order Books wie Nasdaq Total View und London Stock Exchange Level 2.

Verfügbar sind zudem neue Börsen und Indizes in Südamerika und Asia Pacific, etwa die Australian Stock Exchange, die Nikkei Indices, die Korea Exchange, die Singapore Exchange, das Russian Trading System, die São Paulo Stock Exchange, die Santiago Stock Exchange

PrimeTerminal